

## Der Funke

Auch wenn die Finsternis beginnt  
Die Nacht sich über uns erstreckt  
Das Licht wie ausgelöscht erscheint  
Und Dunkelheit den Mond bedeckt

Wenn Blindheit über uns sich legt  
Wachsen Schatten zwischen Räumen  
Und nichts und niemand sich mehr regt  
Entfliehen sie zu ihren Träumen

Selbst wenn die Schwärze uns erdrückt  
Furcht und Angst machen sich breit  
Ein jeder zu ersticken droht  
Die Welt getaucht in Dunkelheit

Scheint wie ein ewig langer Tod  
Schwarzer Druck der uns umgibt  
Uns alle Luft zum Atmen nimmt  
Der uns erdrückt und uns erstickt

Doch diese Nacht hat einen Stern  
Jeder Schatten entsteht durch Licht  
Hoffnung besteht, ob nah oder fern  
Farben verschwinden so schnell nicht

Auch in der dunkelsten Dunkelheit  
Können Strahlen neu entstehen  
Sie bringen Licht in Finsternis  
Musst sie nur finden, sie nur sehen

Eine kleine Flamme reicht  
Um große Feuer zu entfachen  
Ein Fünkchen Hoffnung, der noch bleibt

Kann daraus große Sachen machen

Wie der erste Sonnenstrahl  
Der den neuen Tag erhellt  
Die Nacht beendet und vertreibt  
Bringt Licht ins Dunkel dieser Welt

Kann dieses kleine Fünkchen Hoffnung  
In Windeseile explodieren  
Um große Feuer zu entfachen  
Und Flutwellen zu animieren

Mach einfach deine Augen auf  
Du siehst die Welt in neuem Schein  
Greif dieses kleine Fünkchen Leben  
Und lass es heut ein Feuer sein

Erhelle unsre ganze Nacht  
Vertreib die noch so tiefsten Ängste  
Die Sonne geht bald wieder auf  
Bis jetzt war diese Nacht die längste

Denn kein Schatten kann existieren  
Ohne ein bisschen Helligkeit  
Nachtfarben kann es nur geben  
In Präsenz der Dunkelheit

Lea Pankoke, Juni 2018